GEMEINDE GIESSHÜBL
A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR I 2010
Bearbeiter: Weber

DIENSTAG, 19. JÄNNER 2010

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

AM DIENSTAG, 19. JÄNNER 2010

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr **Ende 21:08 Uhr**

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	~~GGR NR Hannes Weninger~~	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika ab Top 6 21:00	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
~~GR Ing. Mag. Seiter Johannes~~	GR Szirota Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	~~GR Sommer Günter~~
GR Müller Martin ab Top 1 19:47	GR Klicpera Ingrid	GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert		

Entschuldigt abwesend waren: GR Sommer Günter, GR Ing. Mag. Seiter Johannes, GGR NR Hannes Weninger,
Verspätet:

Vorsitzender: Bürgermeister Krammer Eugen
Schriftführer: Manfred Bohun

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2009-12-09
2. Bericht Bürgermeister
3. Waldhochseilgarten
4. Einsparpotentiale
5. Anfragen an den Bürgermeister

B. Nicht Öffentlicher Teil:

6. Anbot HS 88

Herr Bürgermeister Eugen Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

DRINGLICHKEITSANTRAG 1

- Herr Graf stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt ***„Videoüberwachung der Ortszufahrtsstraßen“*** zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Siehe BEILAGE A

Abstimmung:
Zustimmung:
GGR Michaela Vogl, GR Ing. Mag. Lechner Peter, GR Renkin Franz, GGR Dr. Seiringer Johannes, GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter, GR Graf Herbert
Gegenstimmen: keine
Enthaltung:
Bgm. Krammer Eugen, Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, GGR Ing. Buchner Leopold, GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea, GR Prochaska Brigitta, GR Kurz Josef Jun., GR Szirota Christine, GR Klicpera Ingrid
Dem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt

DRINGLICHKEITSANTRAG 2

- Herr Graf stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt ***„Verordnung für die Höhe der Hundeabgabe korrigieren“*** zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Siehe BEILAGE B

Abstimmung:
Zustimmung:
Bgm. Krammer Eugen, Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, GGR Ing. Buchner Leopold, , GR Prochaska Brigitta, GR Kurz Josef Jun., GR Szirota Christine, GR Klicpera Ingrid, GGR Michaela Vogl, GR Ing. Mag. Lechner Peter, GR Renkin Franz, GGR Dr. Seiringer Johannes, GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter, GR Graf Herbert
Gegenstimmen: keine
Enthaltung:
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und der Tagesordnungspunkt 5a zugewiesen

DRINGLICHKEITSANTRAG 3

- Herr Graf stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt ***„in die Richtlinie über die Förderung von Sicherheitseinrichtungen auch die Anschaffung eines Hundes einzubeziehen“*** zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Siehe BEILAGE B

Abstimmung:
Zustimmung:
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter, GR Graf Herbert
Gegenstimmen:
Bgm. Krammer Eugen, Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, GGR Ing. Buchner Leopold, , GR Prochaska Brigitta, GR Kurz Josef Jun., GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea, GR Szirota Christine, GR Klicpera Ingrid, GGR Michaela Vogl, GR Ing. Mag. Lechner Peter, GR Renkin Franz, GGR Dr. Seiringer Johannes,
Enthaltung: Keine
Dem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt

Hr. GR Müller nimmt an der Sitzung teil.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 9.12.2009

Das vorliegende Protokoll wird mit folgenden Einwendungen genehmigt:
Top 17c wird wie folgt ergänzt: *„Der Verbund hat trotz Aufforderung kein Angebot für die Stromlieferung gelegt".*

Abstimmung: Einstimmig

2. Bericht Bürgermeister

Heute am 19.1.2010 ist das Ergebnis einer Unterschriftenaktion gegen den Waldhochseilgarten mit ca. 170 Unterschriften am Gemeindeamt eingelangt.

Ein Mitarbeiter des Wirtschaftshofes hat sich gestern beim Entladen eines LKWs die Hand gebrochen und wird ca. 6 Wochen im Krankenstand bleiben.

3. Waldhochseilgarten

Es fand eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Waldhochseilgarten unter reger Beteiligung der Anrainer statt. Unter Bedachtnahme auf die vorgebrachten Bedenken der Bevölkerung beschließt der Gemeinderat:

- die Parkplatz und Verkehrsproblematik im Bereich der Eichbergstrasse zu lösen und weist dieses Thema dem zuständigen Ausschuss zu.
- Das Projekt Waldhochseilgarten nicht weiter zu verfolgen.

Die Anrainer wurden bereits entsprechend informiert.

Abstimmung: Einstimmig

4. Einsparpotentiale

Hr. GGR Dr. Klicpera berichtet über mögliche finanzielle Einsparpotentiale.

Hr GR Renkin stellt folgenden Antrag:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die präsentierten Einsparpotentiale spätestens bis Ende Mai 2010 auf der Tagesordnung des Gemeindrates stehen müssen.

Abstimmung: Einstimmig

5. Anfragen an den Bürgermeister

Anfrage GR Graf:
Nachdem bekanntlich bei einer Verbindung der Rohre des Hauptkanals ein Muffengummi in das Innere des Kanals ragt, kam es innerhalb von 3 Jahren bereits zu 2 Hauptkanalverstopfungen mit dementsprechenden Rückstau bis in den Keller. Nur durch die Reinigung auch des Hausanschlusses konnten bisher ärgere Schäden vermieden werden. Wird diese versprochene Reinigung nicht durchgeführt kann es, wie zuletzt gestern, zu einem Überlaufen mit Kanalaustritt im Keller kommen. Wann kann mit einer Sanierung des defekten Kanals in der Alleegasse gerechnet werden?

Hr. Bgm Krammer erklärt, dass die Sanierung des Schadens mit hoher Dringlichkeit an den zuständigen Ausschuss 2+4 verwiesen wird.

Anfrage GR Renkin:
Ist mit den Verkehrsbetrieben bezüglich der Anschlussverbindungen der Busverbindungen zwischen Biedermannsdorf und Gießhübl bereits Kontakt aufgenommen worden?

Hr. Bgm Krammer erklärt, dass das Anliegen bereits deponiert wurde, eine Antwort ist noch ausständig. Die Antwort wird umgehend eingefordert und das Anliegen intensiv weiter verfolgt.

Anfrage GR Renkin:
Warum im Winter die Grünfläche des ehemaligen Biotops zugesperrt, da der Platz als öffentlicher Treffpunkt gedacht war und im Winter nicht möglich ist.

Hr. Bgm Krammer erklärt, dass bei Schneelage die mit niedrigen Sträuchern und Stauden bepflanzten Grünflächen nicht erkenntlich sind und daher bei einer Begehung in Mitleidenschaft gezogen werden würden.

Anfrage GGR Vogl:
Wäre es möglich während der Bauarbeiten am neuen Pfarrzentrum den Saal im Feuerwehrhaus für einige Gruppen (Kinder und Senioren) als Ausweichquartier zu nutzen?

Hr. Bgm Krammer wird diesbezüglich mit der Feuerwehr Kontakt aufnehmen.

Anfrage GR Neumüller:
Beim vergangenen Zuzüglerempfang wurde die FPÖ auf den Plakaten und Broschüren nicht als Ortsgruppe angeführt.

Hr. Bgm Krammer erklärt, dass der Zuzüglerempfang das Angebot an Veranstaltungen zu präsentieren zum Ziel hatte. In Zukunft sollen auch die im Gemeinderat vertretenen Parteien präsentiert werden.

Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung vom 9.12.2009:

GR Graf fragt nach
Auf dem zukünftigen Spielplatz westlich des Hollandhauses hat sich die Anschüttung von Erdaushub zwischen der letzten GR – Sitzung und voriger Woche verdoppelt. Wer ist der Verursacher und wer hat diese Ablagerung genehmigt? Ist diese Ablagerung gratis oder werden dafür Gebühren eingehoben? Welche Garantien gibt es, dass diese Ablagerungen nicht auf Kosten der Gemeinde entfernt werden müssen?

Auf dem zukünftigen Spielplatz wurden keine Anschüttungen vorgenommen. Es wurde bereits mit den Erdarbeiten am Sportplatz begonnen und eine ebene Fläche hergestellt. Dabei wurde ca. 2 m tief abgegraben und der Erdaushub angeschüttet. Die vermeintlichen Anschüttungen sind lediglich die zukünftigen Böschungen des Sportplatzes.

Anfrage GGR Buchner
Wann endet der Vertrag mit N1TV?

Hr. Bgm Krammer erklärt, der Vertrag endet aus Sicht der Gemeinde am 31.12.2009.

5a Korrektur der Verordnung über die Höhe der Hundabgabe

In der Verordnung des Gemeinderates vom 9.12.2009 gemäß § 1 Abs 3 NÖ Hundabgabegesetz 1979 finden sich nicht nachvollziehbare Bezeichnungen das Landesgesetzblattes und ein nicht dem Gesetz entsprechendes Datum der Fälligkeit.

Der Gemeinderat beschließt die richtig gestellte Verordnung gemäß § 1 Abs 3 NÖ Hundabgabegesetz 1979 **LGBl 3702-6** und die Fälligkeit für die folgenden Jahre lt. § 6 NÖ Hundabgabegesetz mit **15.** Februar festgelegt.

Abstimmung: Einstimmig

Fr. GR Wasinger nimmt an der Sitzung teil.

Die Gemeinderatssitzung wird um 21:08 Uhr geschlossen.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____	_____
Bürgermeister	Schriftführer
_____	_____
Gemeinderat ÖVP	Gemeinderat SPÖ
_____	_____
Gemeinderat Grüne	Gemeinderat FPÖ

BEILAGE A Dringlichkeitsantrag 1
BEILAGE B Dringlichkeitsantrag 2 und 3
BEILAGE C Einwand gegen das Protokoll der Sitzung vom 9.12.2009